

9498/AB
Bundesministerium vom 08.04.2022 zu 9694/J (XXVII. GP)
bmf.gv.at
Finanzen

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.109.548

Wien, 8. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9694/J vom 9. Februar 2022 der Abgeordneten Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 7.:

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8727/J vom 19. November 2021 verwiesen, zumal die hier erneut angesprochene Thematik der Reisegebührenvorschrift 1955 gemäß den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 148/2021, unverändert nicht Gegenstand des Vollzugsbereiches des Bundesministeriums für Finanzen ist. Die gemeinsame Verfassung von Regierungsvorlagen, welche vor der parlamentarischen Behandlung Gegenstand eines einstimmigen Ministerratsbeschlusses sind, vermögen daran nichts zu ändern.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

